

Samstag, 15.09..

GOTTESDIENSTE:

17.00 Uhr Kindergottesdienst

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16.09.

8.00 Uhr Frühmesse

10.00 Uhr Hochamt

11.30 Uhr Spätmesse, Kinderkirche

Hl. Messen werktags: Montag, 19.00 Uhr;
Dienstag, 19.00 Uhr Wortgottesdienst mit
Kommunionausteilung im Haus der Stille, Burggrafenstr. 17;
Mittwoch, 8.00 Uhr Schulmesse;
Donnerstag 19.00 Uhr;
Freitag 8.30 Uhr

Montag: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch: 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Gartenstadt
Donnerstag: 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag: Gelegenheit zur Beichte/zum Beichtgespräch nach Vereinbarung

Hl. Messen am Samstag, 22.09./Sonntag, 23.09.2012

18.30 Uhr Vorabendmesse

8.00 Uhr Frühmesse

10.00 Uhr Hochamt

11.30 Uhr Spätmesse

Taufe am Samstag, 22.09. um 14.00 Uhr: *Anna Werle*;
um 15.30 Uhr: *Julia Marie Kowalski*.

Wir gratulieren den Eltern und Paten herzlich zu diesem Fest!

Kollekten:

15./16.09.: CARITAS-Kollekte

22./23.09.: für die Gemeinde

Schriftwort am 23.09.2012

25. Sonntag im Jahreskreis

Weish 2,1a. 12.17-20

Ps 54(53),3-4.5-6.8-9

Jak 3,16-4.3

Mk 9.30-37

Haus der Stille, Burggrafenstr. 17, Tel. 10 10 32.
Jeden Samstag von 7.00 – 7.30 Uhr Meditation.



KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE

Bonifatiusstr. 3 • 44139 Dortmund • ☎ 91 20 21-0

Pfarnachrichten Nr. 2343 vom 16.09.2012

Herausgegeben vom Pfarramt

www.bonifatius-dortmund.de

Die Einladungen an die neuen Kommunionkinder sind verschickt worden. Möchte jemand bei uns zur Erstkommunion mitgehen, hat aber noch keine Einladung erhalten, bitte im Pfarrhaus anrufen, Tel. 9120210. Der erste Elternabend wird sein am Montag, 24. September um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2012

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Heute begehen wir den Caritas-Sonntag 2012. Er erinnert uns an die soziale Verantwortung, die wir als Christen im besonderen Maße haben.

Armut macht krank – auf diesen Zusammenhang macht die Caritas in diesem Jahr aufmerksam. Die Zahlen sprechen für sich. Eine arme Frau lebt im Durchschnitt acht Jahre kürzer als eine Frau aus der oberen Einkommensgruppe. Bei Männern sind es sogar elf Jahre. Schlechte Wohn- und Arbeitsverhältnisse, Stress durch Existenzsorgen, mangelnde Erholung und ein geringer ausgeprägtes Gesundheitsbewusstsein sind die Hintergründe. Unser Gesundheitssystem ist gut, es erreicht aber die Ärmsten der Armen oft nicht. Obdachlose Menschen brauchen Straßenambulanz. Asylbewerber und ihre Familien, von denen viele über mehrere Jahre in unserem Land leben, brauchen einen gleichberechtigten Zugang zum Gesundheitssystem und nicht nur eine medizinische Notversorgung. Dafür setzt sich die Caritas ein.

Das Evangelium ermuntert uns, in der Begegnung mit notleidenden trauernden und enttäuschten Menschen Jesu Beispiel zu folgen. Das ist nicht immer einfach. Wenn wir uns aber auf den Weg machen, werden auch wir selbst beschenkt. Unser Blick weitet sich und die Erfahrungen lassen uns erkennen, was im Leben wesentlich ist. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Schon jetzt danken wir Ihnen dafür.

Für das Erzbistum Paderborn

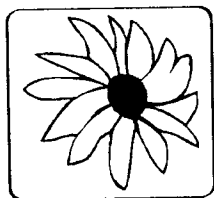
Hans-Josef Becker, Erzbischof

IN DIESER WOCHE:

Mittwoch um 20 Uhr treffen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Tresendienst im Gemeindehaus.

Donnerstag um 19.45 Uhr Taizé-Gebet im Haus der Stille.

- um **20 Uhr** Vortrag von Pfarrer i.R. Wolfgang Dembski zur Fragestellung „Wer hört noch auf die Kirche?“ im Gemeindehaus.



Der Seniorengymnastik:

Mittwoch: 15.00 Uhr Spielenachmittag
Donnerstag: 9.15 Uhr Seniorengymnastik
Freitag: 15.00 Uhr Heute tun wir etwas für unsere Beweglichkeit und laden zur Sessलगymnastik mit Frau Wenner ein.

Heute findet das Obdachlosenfrühstück in unserer Gemeinde statt.

„Helfen durch Wandern“ am nächsten Sonntag.

Unsere herzliche Bitte und Einladung: Kommen Sie mit und/oder sponsern Sie die Wanderer zugunsten unserer Partnergemeinden in Breslau und São Paulo!

Wanderhefte mit näheren Informationen liegen an den Kirchtüren aus.

Liebe Gemeinde,
der 1. September liegt nunmehr zwei Wochen zurück. Ich möchte mich im Namen unserer Gemeinde, der Stadt Dortmund und allen Kooperationspartnern bedanken. Die Anteilnahme an der Aktion Flagge zeigen hat auch dieses Jahr einen großen Erfolg erzielt. Wir haben es geschafft, mit vielen helfenden Händen eine große bunte Flagge voll mit kleinen Motiven über die Saarlandstraße zu spannen. Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie doch im Internet die Bilder unter www.bonifatius-dortmund.de an, dort finden Sie auch einen Link zu einem Video, das an diesem Tag gedreht wurde.

Voller Dankbarkeit und sehr erfreut über den guten Zulauf bei der Aktion grüßt Sie herzlich

Ihr *Marcel Pier*, Jugendreferent

Erste Lichter-Nacht der Frauen setzt Zeichen für die Zukunft!

Frauen aus allen Gruppierungen unserer Gemeinde folgten am 6. September dem Aufruf „Frauen geben Kirche Zukunft“ und feierten gemeinsam eine Messe in unserer Bonifatiuskirche. Gestaltet wurde die Messe von den Frauen unseres Liturgiekreises unter Leitung von Antje Thielpape aus dem Haus der Stille. Während der Messe wurde mit aufgestellten Teelichtern das Wort ‚Zukunft‘ mit Licht erfüllt. Alle anwesenden Frauen bekräftigten ihren Willen, mit der Kirche in die Zukunft gehen zu wollen. Unter dem Gesichtspunkt „*Wir Frauen wollen mit den Frauen für die Zukunft der Kirche gehen*“, erzählten vier Frauen von ihren Aufgaben, Wünschen, Gruppierungen und Intentionen in unserer Gemeinde. Musikalisch wurde der Zukunftsgedanke durch Orgel, Gitarre, Querflöte und Gesang begleitet.

Angestoßen durch den Leitfaden der kfd zur Aktionswoche 2012 hatten die anwesenden Frauen die Möglichkeit, die in der Kirche ausgehängten Steckbriefe der vielen engagierten Frauen unserer Gemeinde anzuschauen. Ein reger Austausch fand statt! Wünsche und Ziele für die Zukunft wurden an Pinnwände angebracht. Alle Wünsche und Ziele werden aufgegriffen, ausgewertet und in die Gruppen der Gemeinde gegeben. Den ersten Schritt in die Zukunft haben die Frauen aus der Bonifatiusgemeinde nun gemeinsam getan, nun heißt es, weitere Schritte gemeinsam zu gehen! „Ihr seid das Licht der Welt“ heißt es im Evangelium.
Frauen geben Kirche Zukunft! Wir sind dabei!

Kirchenchor

Der Kirchenchor hat ein neues Projekt angefangen:

Ab sofort proben wir die „Missa Supermontale“ von *Thomas Gabriel*. Das ist ein modernes Ordinarium. Angehaucht mit einem leichten Charme des neuen geistlichen Liedes und mit ausgewogener Einfühlsamkeit zaubert der Komponist eine Atmosphäre in die Eucharistie, die ihres gleichen sucht.

Der Kirchenchor benötigt noch Sängerinnen und Sänger, die, gerne auch projektweise, an verschiedenen Aktionen teilnehmen möchten. Schauen Sie doch mal vorbei. Wir proben immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Weitere Auskünfte erteilt der Chorleiter *Marcel Pier*.